

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuwegung vom Klein-Ostierner-Weg über den Schulhof der VGS Schortens zu schließen, damit „Nicht-Nutzer\*innen“ der Grundschule den Schulhof nicht mehr überqueren können.

### **Begründung:**

Herr Becker – Schulleitung GS Schortens – berichtete im letzten „Runden Tisch“ der Grundschulen über die „Fremdnutzung“ auf dem Schulhofgelände Schortens. Nach und auch während der Schulzeiten würden Erwachsene gerne den Schulhof als Abkürzung zwischen Plaggestraße und Klein-Ostierner-Weg nutzen. Oftmals wären dies auch Hundebesitzer\*innen.

Um zum einen die Ärgernisse über die „Hinterlassenschaften“ der Hunde zu vermeiden aber auch die Sicherheit der Schüler\*innen zu gewähren, in dem keine fremden Personen den Schulhof queren, bittet er darum, die Zuwegung zum Klein-Ostierner-Weg zu schließen.

Seinerzeit entstand diese Zuwegung, um den Kindern aus dem Bereich Klein-Ostierner-Weg einen möglichst kurzen Schulweg zu ermöglichen. Da seit einigen Jahren aber die Straße „Am Junkernberg“ entstanden ist, können Bürger\*innen auch diese nehmen.

Es wird somit vorgeschlagen, durch den Einbau eines Tores die Zuwegung vom Schulhof zum Klein-Ostierner-Weg zu schließen. Um den Schüler\*innen nach wie vor die Direktzuwegung zu ermöglichen, könnte das Tor auch an Schultagen auf- und abgeschlossen werden.

Die Kosten für den Einbau des Tores werden zurzeit ermittelt und in der Sitzung nachgereicht.